

TECHNISCHE RICHTLINIE FÜR KUNDENNEUANSCHLÜSSE AN DAS STROMVERTEILUNGSNETZ DER DORTMUNDER NETZ GMBH (OHNE EINSPEISUNG)

Februar 2008

Bei neu zu erschließenden Gebieten trägt die Dortmunder Netz GmbH die Kosten der nach planerischen Gesichtspunkten durchzuführenden Grunderschließung. Erforderliche Verstärkungen von vorhandenen Netzen nimmt die Dortmunder Netz GmbH im Rahmen ihrer geltenden Planungs- und Betriebsgrundsätze auf eigene Kosten vor. Eine Beteiligung der Anschlussnehmer (AN) an den Netzkosten erfolgt auf Basis der jeweiligen BKZ-Regelung. Kosten für Anschlüsse oder die Verbindungen mit den Netzen trägt der Anschlussnehmer.

Art des Anschlusses	Absicherung	Netzanschlusskapazität	Bemerkungen
Anschluss an das Niederspannungsnetz	$\leq 125 \text{ A}$	$\leq \text{ca. } 87 \text{ kVA}$	auf vorhandene Netzkabel mit einer Länge $\leq 300 \text{ m}$
Direktanschluss an die Umspannebene 10-/0,4-kV	$> 125 \text{ A}$ $\leq 200 \text{ A}$	$> \text{ca. } 87 \text{ kVA}$ $\leq \text{ca. } 139 \text{ kVA}$	In der Regel erfolgt der Anschluss an die Umspannebene 10-/0,4-kV, nach erfolgter Netzprüfung kann der Anschluss möglicherweise an das Niederspannungsnetz erfolgen.
Direktanschluss an die Umspannebene 10-/0,4-kV	$> 200 \text{ A}$ $\leq 800 \text{ A}$	$> \text{ca. } 139 \text{ kVA}$ $\leq \text{ca. } 554 \text{ kVA}$	Max. Abs. je Übergabe 800 A. Höhere Leistungsanforderungen in Niederspannung können dann nur mit Mehrfachanschlüssen zur Verfügung gestellt werden.
Anschluss an das bestehende Mittelspannungsnetz (Schleifenanschluss)		$\leq 400 \text{ kVA}$	
Anschluss an das bestehende Mittelspannungsnetz (Schleifenanschluss)		$> 400 \text{ kVA} \leq 1.750 \text{ kVA}$ (Kabelnetze min. 95 Al) bzw. $> 400 \text{ kVA} \leq 2.750 \text{ kVA}$ (Kabelnetze min. 150 Al)	In der Regel erfolgt der Anschluss an das Mittelspannungsnetz. Nach erfolgter Netzprüfung muss der Anschluss möglicherweise an die Umspannebene 110-/10-kV erfolgen. 1.750/2.750 kVA entsprechend der halben Übertragungsleistung der 95/150 Al-Kabelnetze
Direktanschluss an die Umspannebene 110-/10-kV (Ein-/Mehrfachstichanschluss)		$> 1.750/2.750 \text{ kVA} \leq 10.000 \text{ kVA}$	In der Regel erfolgt der Anschluss an die Umspannebene 110-/10 kV, nach erfolgter Netzprüfung kann der Anschluss möglicherweise an das Mittelspannungsnetz erfolgen.
Anschluss an separate 110-/10-kV-Transformatoren		$> 10.000 \text{ kVA}$	Aufstellung der Transformatoren erfolgt i.d.R. an einem vorhandenen Standort einer 110-kV-Übernahmestation der Dortmunder Netz GmbH